

PRESSEMITTEILUNG

Esch/Alzette: Projekt « Portal Eent » - Der Turm und seine Schattenseiten

Es sollte für unsere Firma und die Stadt Esch ein Vorzeigeobjekt werden, das dem Stadtzentrum und dem Viertel neue Perspektiven geben sollte, sie mit in das moderne Zeitalter ziehen.

Durch die Turmvariante sollte nicht nur eine Landmark, sondern auch eine wahre Alternative zur Randbebauung, die in Esch Vorrang hat, entstehen. Durch den Bau in die Höhe sollten neue öffentliche Räume geschaffen werden, die einen neuen, verbesserten, moderneren Urbanismus ergeben und ein anderes Zusammenleben ermöglichen sollten.

Was es nicht werden sollte war ein Politikum, das die Bevölkerung des Viertels und der Stadt spaltet, anstatt sie zusammenzuführen.

Die abweisende Haltung einiger Bürger gegen den Turm, dem in den letzten Tagen und Wochen alle möglichen negativen Aspekte angehängt wurden, hat uns trotz unsere Überzeugung mit dem Turmprojekt die bessere Variante für alle Beteiligten vorgelegt zu haben und trotz einer positiven Haltung der Gemeindeverantwortlichen dazu gebracht das Projekt „Turm“ schweren Herzens zurückzuziehen.

Wir bleiben jedoch weiterhin vom Projekt begeistert, unter anderem da wir im genehmigten Alternativprojekt viele positive Aspekte übernehmen konnten, an dem sich die zukünftigen Bewohner erfreuen werden.

Claude Konrath

Steinsel den 28. März 2019